

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Planungsangelegenheiten am 25.04.2006**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal
Marktplatz 2
06100 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 18:40 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Frank Sänger	CDU	
Frau Frigga Schlüter-Gerboth	Die Linkspartei.	
PDS		
Herr Dr. Frank Eigenfeld	SPD	
Herr Thomas Felke	SPD	
Herr Prof. Dr. Dieter Schuh	UNABHÄNGIGE	
Frau Prof. Dorothea Vent	MitBurger	ab 17:15 Uhr
Herr Dietmar Weirich	BÜNDNIS 90/DIE	
GRÜNEN		
Herr Dr. Tilo Biesecke	SKE	
Herr Dieter Lehmann	SKE	
Herr Heinz-Günter Ploß	SKE	
Frau Franziska Godau	SKE	

Entschuldigt fehlen:

Herr Martin Bauersfeld	CDU	
Herr Joachim Geuther	CDU	
Herr Uwe Heft	Die	
Linkspartei. PDS		
Herr Dr. Uwe-Volkmar Köck		
Die Linkspartei. PDS		
Herr Matthias Dreler	SKE	
Frau Undine Klein	SKE	
Herr Heiner Schneider	SKE	
Herr Friedemann Scholze	FDP	vertreten durch Frau Thieme

Von der Verwaltung waren anwesend:

Frau Riedel, Herr Weber, Herr Heinz, Herr Golnik, Frau Wilhelm, Frau Sachtlebe,
Frau Lütgert, Frau Schmiedehaus

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.2006 und 28.03.2006
4. Vorlagen
 - 4.1. Bebauungsplan Nr. 88.1 ehem. VENAG/Ostzucker - Teilungsbeschluss
Vorlage: IV/2006/05610
 - 4.2. Bebauungsplan Nr. 88.1A ehem. VENAG - Abwägungsbeschluss
Vorlage: IV/2006/05612
 - 4.3. Bebauungsplan Nr. 88.1A ehem. VENAG - Satzungsbeschluss
Vorlage: IV/2006/05613
 - 4.4. Bebauungsplan Nr. 88.1 B "ehem. Ostzucker" - Aufhebungsbeschluss des Aufstellungsverfahrens
Vorlage: IV/2006/05641
 - 4.5. Bebauungsplan Nr. 88.5 B Maschinenfabrik Merseburger Straße, südlicher Teil - Abwägungsbeschluss
Vorlage: IV/2006/05650
 - 4.6. Bebauungsplan Nr. 88.5 B Maschinenfabrik Merseburger Straße, südlicher Teil - Satzungsbeschluss
Vorlage: IV/2006/05651
 - 4.7. Bebauungsplan Nr. 88.5 A Maschinenfabrik Merseburger Straße, nördlicher Teil - Abwägungsbeschluss
Vorlage: IV/2006/05648
 - 4.8. Bebauungsplan Nr. 88.5 A Maschinenfabrik Merseburger Straße, nördlicher Teil - Satzungsbeschluss
Vorlage: IV/2006/05649
 - 4.9. Bebauungsplan Nr. 122 Halle-Reideburg, Freiburger Straße - Satzungsbeschluss
Vorlage: IV/2006/05637
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 127 Wohnbebauung An der Frohen Zukunft
 - 4.10. - Abwägungsbeschluss
Vorlage: IV/2006/05627
vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 127 Wohnbebauung An der Frohen Zukunft -
 - 4.11. Satzungsbeschluss
Vorlage: IV/2006/05635
Bebauungsplan Nr. 128 Halle-Reideburg, Werdauer Straße
 - 4.12. - Aufstellungsbeschluss
- Offenlagebeschluss
Vorlage: IV/2005/05330
5. Anträge von Stadträten
 - 5.1. Antrag des Stadtrates Dr. Uwe-Volkmar Köck - Die Linkspartei. PDS Fraktion im Stadtrat Halle (Saale) - zur Nachrüstung eines Wetterschutzes an der Straßenbahnhaltestelle Bahnunterführung Riebeckplatz
Vorlage: IV/2006/05665
 - 5.2. Antrag des Stadtrates Dr. Uwe-Volkmar Köck - Die Linkspartei. PDS Fraktion im Stadtrat Halle (Saale) - zur Finanzierung von Entsiegelungsmaßnahmen in der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: IV/2006/05667
 - 5.3. Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE - zum Bau der Lärmschutzmaßnahme im Gewerbegebiet Halle-Ost
Vorlage: IV/2006/05541
6. Beantwortung von Anfragen
7. Mitteilungen
 - 7.1. Information zum Abstimmungsstand Stadtumbaukonzept Neustadt, insbesondere 6. WK (Braunschweiger Bogen)

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Sänger eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.2006 und 28.03.2006

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

zu 4 Vorlagen

**zu 4.1 Bebauungsplan Nr. 88.1 ehem. VENAG/Ostzucker -
Teilungsbeschluss
Vorlage: IV/2006/05610**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Teilung des Bebauungsplanes Nr. 88.1 ehem. VENAG/Ostzucker in die Teilbebauungsplane 88.1A ehem. VENAG und 88.1B ehem. Ostzucker wird zugestimmt

**zu 4.2 Bebauungsplan Nr. 88.1A ehem. VENAG - Abwägungsbeschluss
Vorlage: IV/2006/05612**

Herr Dr. Biesecke fragte nach weiteren Ansiedlungsabsichten für die freien Flächen.

Herr Weber erläuterte, dass diese weiter durch die Wifo vermarktet werden.

Frau Lütgert ergänzte, dass ein viertel der freien Flächen noch zu vermarkten sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Den Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung über die Behandlung der vorgebrachten Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 88.1A ehem. VENAG wird zugestimmt.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne den Trägern öffentlicher Belange sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die Anregungen vorgebracht haben, zu antworten und die Entscheidung unter Angabe der Gründe mitzuteilen

zu 4.3 Bebauungsplan Nr. 88.1A ehem. VENAG - Satzungsbeschluss
Vorlage: IV/2006/05613

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 88.1A ehem. VENAG mit örtlichen Bauvorschriften wird gemäß § 10 BauGB zugestimmt.
2. Die Begründung zur Satzung wird gebilligt.

**zu 4.4 Bebauungsplan Nr. 88.1 B "ehem. Ostzucker" -
Aufhebungsbeschluss des Aufstellungsverfahrens**
Vorlage: IV/2006/05641

Herr Weber erläuterte, den Wegfall des Planungserfordernisses, eine Genehmigung nach § 34 BauGB ist möglich.

Herr Dr. Biesecke stellte die Notwendigkeit der Aufhebung in Frage. Er fragte, ob das Erfordernis der Planung wirklich nicht mehr vorhanden ist. Bei der Ausweisung eines Mischgebietes auf der Restfläche wäre auch Wohnungsbau möglich. Eine Ausweisung als Gewerbegebiet sei an dieser Stelle geeigneter.

Herr Weber antwortete, dass durch die Ausweisung eines Gewerbegebietes hier eine Entwertung der vorhandenen Wohngrundstücke erfolgen würde, was Schadenersatzklagen nach sich ziehen könnte. Da im Mischgebiet auch Wohnen grundsätzlich möglich ist, wird damit dem Bestand Rechnung getragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 5

Enthaltungen 1

einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, das Aufstellungsverfahren für den Teilbebauungsplan Nr. 88.1 B (Geltungsbereich gem. Anlage) einzustellen.
2. Die Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen. Die Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen des Planverfahrens zur Aufstellung des Teilbebauungsplans Nr. 88.1 B beteiligt wurden, sind zu informieren.

**zu 4.5 Bebauungsplan Nr. 88.5 B Maschinenfabrik Merseburger Straße,
südlicher Teil - Abwägungsbeschluss**
Vorlage: IV/2006/05650

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Den Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung über die Behandlung der vorgebrachten Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 88.5 B Maschinenfabrik, Merseburger Straße, südlicher Teil wird zugestimmt.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne den Trägern öffentlicher Belange sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die Anregungen vorgebracht haben, zu antworten und die Entscheidung unter Angabe der Gründe mitzuteilen.

**zu 4.6 Bebauungsplan Nr. 88.5 B Maschinenfabrik Merseburger Straße,
südlicher Teil - Satzungsbeschluss
Vorlage: IV/2006/05651**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 88.5 B Maschinenfabrik Merseburger Straße, südlicher Teil bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen gemäß § 10 BauGB als Satzung.

**zu 4.7 Bebauungsplan Nr. 88.5 A Maschinenfabrik Merseburger Straße,
nördlicher Teil - Abwägungsbeschluss
Vorlage: IV/2006/05648**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Den Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung über die Behandlung der vorgebrachten Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 88.5 A Maschinenfabrik Merseburger Straße, nördlicher Teil wird zugestimmt.

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne den Trägern öffentlicher Belange sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die Anregungen vorgebracht haben, zu antworten und die Entscheidung unter Angabe der Gründe mitzuteilen.

**zu 4.8 Bebauungsplan Nr. 88.5 A Maschinenfabrik Merseburger Straße,
nördlicher Teil - Satzungsbeschluss
Vorlage: IV/2006/05649**

Herr Lehmann fragte, warum der B-Plan nicht aufgehoben wird, da die geplanten Objekte bereits gebaut wurden.

Herr Weber erläuterte, dass die Turmstraße mit dem B-Plan noch rechtlich gesichert wird und auf dem Gelände des Autohauses noch eine Fläche besteht, die vermarktet werden könnte.

Herr Ploß fragte, ob das Autohaus Kenntnis über zu entrichtende Ausbaubeiträge in Bezug auf den Ausbau der Turmstraße hat.

Frau Lütgert erläuterte, dass die Anlieger bereits beim Baubeschluss zur Turmstraße informiert wurden und im Sanierungsgebiet keine Ausbaubeiträge anfallen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 88.5 A Maschinenfabrik Merseburger Straße, nördlicher Teil bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen gemäß § 10 BauGB als Satzung.

2. Die Begründung wird gebilligt.

**zu 4.9 Bebauungsplan Nr. 122 Halle-Reideburg, Freiburger Straße -
Satzungsbeschluss
Vorlage: IV/2006/05637**

Herr Weber erläuterte, dass ein Abwägungsbeschluss aufgrund fehlender Abwägungsgründe nicht gefasst werden muss.

Herr Weihrich fragte nach Lärmschutzproblemen von der Autobahnabfahrt und wegen der geplanten Ortsumgehung.

Herr Weber erläuterte, dass keine Lärmschutzprobleme mehr vorliegen. Die Freihaltetrasse für die Ortsumgehung wurde mit der FNP-Änderung Nr. 17 verlegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 6

Enthaltungen 1

einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 122, Halle-Reideburg, Freiburger Straße bestehend aus Teil A, Planzeichnung, und Teil B, textliche Festsetzungen , sowie mit örtlichen Bauvorschriften als Bestandteil des Bebauungsplanes gemäß §10 BauGB als Satzung.
2. Der Stadtrat stimmt der Begründung zu.

**zu 4.10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 127 Wohnbebauung An der
Frohen Zukunft
- Abwägungsbeschluss
Vorlage: IV/2006/05627**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Den Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung über die Behandlung der vorgebrachten Anregungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 127, Wohnbebauung An der Frohen Zukunft wird zugestimmt.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne den Trägern öffentlicher Belange sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die Anregungen vorgebracht haben, zu antworten und die Entscheidung unter Angabe der Gründe mitzuteilen.

**zu 4.11 vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 127 Wohnbebauung An der
Frohen Zukunft - Satzungsbeschluss
Vorlage: IV/2006/05635**

Herr Felke fragte im Zusammenhang mit der Kinderfreundlichkeitsprüfung nach dem Standort des Spielplatzes (im Wohngebiet oder alternativ auf dem Hof der Grundschule).

Herr Weber erläuterte, dass die Prüfung noch nicht beendet sei, erfahrungsgemäß im Wohngebiet selbst kleine Kinder auf den jeweiligen Grundstücken spielen und somit kein Spielplatz eingerichtet werden muss.

Herr Dr. Eigenfeld fragte nach der Berücksichtigung der bergbaulichen Belange.

Herr Weber antwortete, dass dies bei der Genehmigung der Bauanträge eingearbeitet wird (bautechnische Maßnahmen, Kosten trägt der Bauherr).

Frau Schlüter-Gerboth fragte nach den Kosten für die Erschließung.

Herr Weber erklärte, dass der Vorhabenträger die Kosten der Erschließung übernimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 127 Wohnbebauung An der Frohen Zukunft, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen gemäß § 10 BauGB als Satzung.
2. Die Begründung wird gebilligt.

zu 4.12 Bebauungsplan Nr. 128 Halle-Reideburg, Werdauer Straße

- Aufstellungsbeschluss

- Offenlagebeschluss

Vorlage: IV/2005/05330

Herr Sängler fragte, ob die Bauwilligen über den hohen Grundwasserstand im Baugebiet informiert werden.

Herr Weber erläuterte, dass hier kein Hochwassergebiet ausgewiesen wurde, Aussagen zum Bau von Kellern werden getroffen.

Herr Ploß wollte den Grund wissen, warum Schwimmbecken nicht erlaubt werden (Pkt. 7.1.7).

Die Frage wird schriftlich beantwortet.

Herr Dr. Biesecke sah in der Festsetzung eines WA-Gebietes mit Ausschluss bestimmter Nutzungen einen Widerspruch. Er hielt es für besser, ein WR-Gebiet fest zusetzen bzw. keine Nutzungen im WA-Gebiet einzuschränken.

Herr Weber sagte, dass im Zuge der Offenlage noch einmal mit dem Vorhabenträger in Hinblick auf die Einschränkungen verhandelt wird.

Frau Schlüter-Gerboth fragte nach der Notwendigkeit eines neuen Wohnungsstandortes, die bereits ausgewiesenen seien noch nicht belegt.

Herr Weber erläuterte, dass gemäß Wohnungsmarktanalyse auch in Zukunft EFH-Standorte benötigt werden. Sowohl Dölau als auch Büschdorf sind inzwischen fast vollständig bebaut. In Wörmlitz erschweren die Insolvenzen die Vermarktung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 128 Halle-Reideburg, Werdauer Straße mit örtlichen Bauvorschriften. Der Geltungsbereich ist dem beigefügten Lageplan zu entnehmen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Der Stadtrat beschließt, den Bebauungsplan Nr. 128 Halle-Reideburg, Werdauer Straße als Entwurf gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit Begründung öffentlich auszulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung durchzuführen und zuvor ortsüblich bekannt zu machen.

zu 5 Anträge von Stadträten

zu 5.1 Antrag des Stadtrates Dr. Uwe-Volkmar Köck - Die Linkspartei. PDS Fraktion im Stadtrat Halle (Saale) - zur Nachrüstung eines Wetterschutzes an der Straßenbahnhaltestelle Bahnunterführung

Riebeckplatz
Vorlage: IV/2006/05665

Der von der Verwaltung vorgeschlagenen Prüfung wird durch den Antragsteller zugestimmt.

zu 5.2 Antrag des Stadtrates Dr. Uwe-Volkmar Köck - Die Linkspartei. PDS Fraktion im Stadtrat Halle (Saale) - zur Finanzierung von Entsiegelungsmaßnahmen in der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: IV/2006/05667

vertagt auf den 30.05.2006

zu 5.3 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE - zum Bau der Lärmschutzmaßnahme im Gewerbegebiet Halle-Ost
Vorlage: IV/2006/05541

Ein Zwischenbericht der Verwaltung lag vor.

Herr Sänger wollte wissen, ob der Endbericht zum nächsten PA vorliegt.

Herr Heinz bestätigte dies. Es müssen noch Rücksprachen mit der EVH wegen evtl. Verlegung von Leitungen durchgeführt werden.

Herr Prof. Schuh mahnte die Darstellung realer Kosten an.

Herr Weihrich sagte, dass bei der Kostendarstellung der Wallaufschüttung, die Verwendung der beim Straßenbau anfallenden Erdmassen berücksichtigt werden sollte.

Herr Godenrath wollte wissen, wo die er Gutachten einsehen kann.

Antwort: im FB 66 Tiefbau/ Straßenverkehr

Frau Schlüter-Gerboth wollte wissen, ob der B-Plan 30 noch relevant ist.

Herr Weber erläuterte, dass mit dem Bau der HES, das Ansinnen ein Gewerbegebiet zu entwickeln weiter aktuell ist.

zu 6 Beantwortung von Anfragen

- **Herr Sänger** informierte, dass das Krankenhaus Bergmannstrost, eine Straßenbahnhaltestelle umbenennen möchte. Er bat um Prüfung auf Eingang des Antrags bei der HAVAG und zügige Bearbeitung.
- **Herr Weihrich** fragte nach den Ergebnissen zur Umfrage für die Betreuung einer Fahrradstation am Bahnhof.
Wird bis zum SR geprüft.
- **Herr Weihrich** fragte nach neuen Ergebnissen zum Stadionneubau.
Herr Weber antwortete, dass die Verhandlungen laufen und das Ergebnis nach Beendigung bekannt gegeben wird.
- **Herr Dr. Eigenfeld** fragte nach der Beantwortung seiner Anfrage zum „grünen Pfeil“ in der L.-Wucherer-Ecke-W.-Lohmann-Straße.
Ist beantwortet, wird zugestellt.
- **Herr Biesecke** fragte, wann die Realisierung des Fußgängerüberweges am Uniring in 2006 geplant ist.
Wird schriftlich beantwortet.

Die schriftlich beantworteten Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.

zu 7 **Mitteilungen**

zu 7.1 **Information zum Abstimmungsstand Stadtumbaukonzept Neustadt, insbesondere 6. WK (Braunschweiger Bogen)**

Eine schriftliche Information wurde verteilt.

Herr Golnik stellte die Problematik und das weitere zeitliche Vorgehen vor.

Herr Prof. Schuh fragte, warum am Göttinger Bogen zur Mitte hin verdichtet werden soll. Er hielt ein aufgelockerte Bebauung für günstiger.

Herr Weber begründete dies mit dem Ziel, eine Zersiedelung zu vermeiden, Zentrenfunktionen aufrecht zu erhalten und der Notwendigkeit eines Rückbaus der Infrastruktur aus wirtschaftlichen Gründen.

Herr Felke wies auf den Widerspruch der betroffenen Bevölkerung hin. Konzepte dürfen nicht statisch sein. Eine Urbanität ist durch die Nähe des Ortsteils Nietleben gegeben.

Herr Weber sagte, dass diese Diskussion in der Gesamtschau der Stadt im Juli im Ausschuss geführt werden muss.

Herr Ploß fragte, ob das ehemalige Datenverarbeitungszentrum einbezogen wurde.

Herr Weber antwortete, dass Abrissfördermittel nur für den Wohnungsbau vergeben werden.

Herr Dr. Biesecke fragte, ob die Vorlage nicht früher als im Juli beraten werden kann, da der Druck auf die Bevölkerung sehr hoch ist. Er war der Meinung, dass Einzelstandorte mit besonderer Bedeutung berücksichtigt werden müssen und nicht immer nur die Gesamtschau der Stadt ausschlaggebend sein kann.

Herr Lehmann wies auf die wirtschaftliche Belange der Eigentümer hin.

Herr Wehrich fragte nach der Information der Bürger durch die Stadt. Diese würde zur Zeit komplett den Eigentümern überlassen.

Herr Weber sagte, dass die Vermieter zuerst die Mieter informieren müssen, die Stadt tritt mit der Konzeptionsdiskussion in die Information ein.

Frau Godau bemerkte, dass der Straßenbahnneubau nach Halle-Neustadt bis in das Abrissgebiet Göttinger Bogen reicht. Das sei ein Widerspruch.

Herr Sängler erläuterte den komplizierten Prozess des Stadtumbaus.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

Frau Schmiedehaus

Herr Weber

Herr Sängler

Protokollführerin

stellv. FB-Leiter

Vorsitzender